

AZ: 70.1 Frau Natusch

**Drucksache Nr.: 0800/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	13.09.2016	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss	21.09.2016	Ö	Vorberatung
Bau- und Vergabeausschuss		Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	27.09.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

OBM/Stadtrat Dörflinger

**Verhandlungsgegenstand:**

**Betriebsabrechnung der  
Straßenreinigung und des  
Winterdienstes 2015**

**A n t r a g :**

Das Betriebsergebnis der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2015 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Begründung:**

### **1. Zusammenfassung**

- Die Gesamtkosten sind um 90.869 EUR leicht gestiegen, wovon rd. 55.400 EUR auf die durch Tarifierhöhungen gestiegenen Personalkosten entfallen
- Das Betriebsergebnis der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2015 ist nach der Gebührenanpassung ab 01.04.2014 positiv.
- Das bis einschließlich 2013 aufgelaufene Defizit von rd. 1,37 Mio EUR wird auf rd. 222.000 EUR zum Stand 31.12.2015 abgebaut.

### **2. Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage (GAR)**

Ein Überschuss oder eine Unterdeckung in der Ergebnisrechnung sind der GAR zuzuführen. Sie ist regelmäßig in der folgenden Kalkulationsperiode aufzulösen. Die Auflösung bewirkt eine Verringerung oder Steigerung der gebührenfähigen Kosten. Sie führt somit im betreffenden Kalkulationszeitraum zu einer unmittelbaren Ent- bzw. Belastung der Gebührenzahler.

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Anfangsbestand	-373.940	-604.161	-1.015.121	-1.369.631	-844.503
- Unterdeckung	84.529	410.960	323.051		
+ Überschuss				525.128	622.270
+ Verzinsung	308	0	0	0	0
- Entnahme	146.000	0	31.459	0	0
<b>= Endbestand</b>	<b>-604.161</b>	<b>-1.015.121</b>	<b>-1.369.631</b>	<b>-844.503</b>	<b>-222.233</b>

Die Unterdeckung aus dem Jahr 2013 in Höhe von 1.369.631 EUR abzüglich der Überschüsse aus den Jahren 2014 und 2015 ergibt einen Endbestand von - 222.233 EUR.

### **3. Öffentlicher Anteil an der Straßenreinigung und dem Winterdienst**

Nach der geltenden Rechtsprechung ist bei der Festsetzung der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren ein öffentlicher Anteil von mindestens 15 % bis höchstens 25 % in Abzug zu bringen, mit dem das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung und dem Winterdienst berücksichtigt wird.

Der öffentliche Anteil in Neumünster beträgt 15% der bereinigten Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst.

Für die Jahre 2011 bis 2015 wurde der öffentliche Anteil wie folgt berechnet:

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Gesamtkosten Straßenreinigung und Winterdienst	2.434.062	2.536.438	2.452.642	2.365.120	2.455.989
sonstige Nebenerträge	362.605	242.131	236.202	241.325	223.356
grundstücksbezogener Eigenanteil	128.563	128.563	128.563	209.552	209.552
bereinigte Kosten	1.942.894	2.165.744	2.087.877	1.914.243	2.023.081
<b>davon 15 % öffentlicher Anteil</b>	<b>291.434</b>	<b>324.862</b>	<b>313.182</b>	<b>287.136</b>	<b>303.462</b>

Der so ermittelte öffentliche Anteil wird als Nebenertrag in der Kostenrechnung für die Straßenreinigung und den Winterdienst verbucht und reduziert den Gebührenbedarf.

#### **4. Ausblick**

Aufgrund der Unterdeckungen der Jahre bis einschließlich 2013 wurden die Straßenreinigungsgebühren neu kalkuliert. Die neue Gebührensatzung trat zum 01.04.2014 in Kraft. Durch die ausgleichende Wirkung der Kalkulationsperioden und durch die angepassten Gebührensätze werden die Unterdeckungen abgebaut.

In Vertretung

Oliver Dörflinger  
Stadtrat

#### **Anlagen:**

- Anlage 1: Kostenentwicklung 2011 – 2015
- Anlage 2: Erlösentwicklung 2011 – 2015
- Anlage 3: Betriebsergebnisse 2011 - 2015